

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08956106
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Marienberg, Stadt
<b>Anschrift</b>	Töpferstraße 15
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Marienberg * 41

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; stattlicher barocker Putzbau mit Segmentbogenportal, Teil der marktnahen Bebauung, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage zur Amtsstraße; dominanter und straßenbildprägender barocker Putzbau mit Segmentbogenportal (Schlussstein). Das zweigeschossige Gebäude von 6 zu 3 Achsen, mit Porphyrgewänden und tiefem Baukörper, wird durch ein Mansarddach mit späterem Ausbau abgeschlossen (ansonsten erhaltene Dachkonstruktion des 18.Jh.). Eine alte Bestandszeichnung zeigt das Erdgeschoss mit dem typischen unregelmäßigen Grundriss und einem durchgehenden Flur. Hier gibt es auch Kreuzgratgewölbe. 1888 gehörte das Haus dem Bäckermeister H.Kleinert, für den in dem Jahr ein Ofen und eine Backstube eingerichtet wurden. Das Haus ist Teil der marktnahen Bebauung Marienbergs und sowohl städtebaulich als auch baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2015

**Datierung** 18. Jh. oder älter (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>LXIX/71/3</b>
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

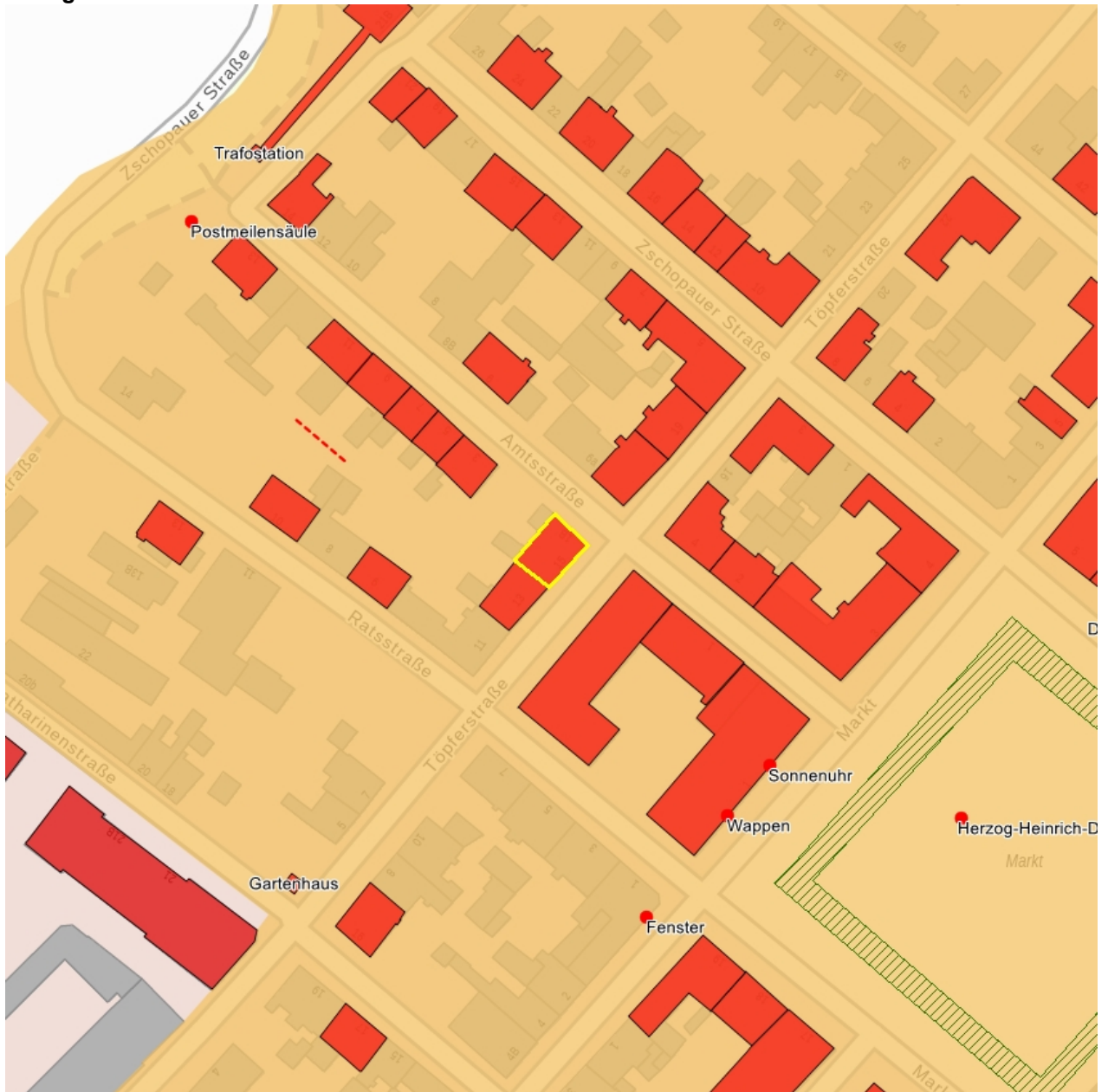


<b>Fotonummer</b>	<b>DF 426 779</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Städtliches Wohnhaus



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956106 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage zur Amtsstraße

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

